

**ZMATH 2016f.00962**

**Heckmann, Lars**

**5 out of 25 is better than 6 out of 50. (5 von 25 ist besser als 6 von 50.)**

Mathematik 5 bis 10 36, 18-19 (2016).

Aus dem Text: Das Thema “Prozente” beginne ich immer mit Spaß, nämlich einem spielerischen oder sportlichen Vergleich, und dem Rückgriff auf etwas Bekanntes, den Brüchen. Zu Beginn der Unterrichtseinheit gehe ich beispielsweise mit den Schülerinnen und Schülern in die Sporthalle, in der dann auf Basketballkörbe geworfen wird. Eine weitere Möglichkeit bietet der Würfel: Die Lernenden sollen in Gruppen je einen Würfel wiederholt werfen und notieren, wie oft welche Augenzahl gefallen ist. Zuletzt bot ich meiner Klasse, mit der es immer wieder Disziplinproblemen gab, die Würfelvariante an. Die Schüler setzten sich in Gruppen zusammen. Jede Gruppe erhielt einen Würfel und die Aufgabe: “Werft den Würfel und haltet die geworfene Augenzahl in einer Strichliste fest”. Die Aufgabe war also für alle gleich. Der Unterschied bestand aber in der Anzahl der Würfe. Eine Gruppe durfte 10-mal würfeln, eine andere 20-mal, die dritte wiederum 25-mal, eine hatte sogar 50 Würfe.

*Classification:* F83 F43 D83

*Keywords:* percentages; approach; teaching units; lower secondary; dice; student activities; data acquisition; comparing fractions